

Baum des Lebens

Wo finde ich den Baum des Lebens?
Sah ihn heut Nacht in meinem Traum
All mein suchen war vergebens
Fand ihn dann am Waldessaum.

Komm, laß dich von mir umarmen
Irrte lange durch Feld und Wald
Will fühlen deine Rinde...die warme
Du bist so weise, und so alt.

Auf deinen Zweigen ruhen Seelen
Von Menschen die ich geliebt
Für immer werden sie mir fehlen
Mein Geist ist manchmal noch betrübt.

Was blieb, waren kostbare Augenblicke
Die ich versteckte in mein Herz
Doch immer war da eine Lücke
Gefüllt mit Seelenschmerz.

Was einst geblüht, auch wieder welkt
So das Gesetz des Lebens
Gibt es einen der alles lenkt?
Auf die Antwort wachte ich vergebens.

Agnes C.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)